

Wollitz bleibt Trainer: Energie Cottbus setzt auf Planungssicherheit!

Claus-Dieter Wollitz bleibt Trainer von Energie Cottbus und leitet sein 400. Spiel gegen den 1. FC Saarbrücken.

Der Cheftrainer und Sportliche Leiter von Energie Cottbus, Claus-Dieter Wollitz, bleibt in seiner Funktion beim Drittligisten. Dies wurde am Freitagabend in einer offiziellen Mitteilung des Vereins bekanntgegeben. Wollitz, der seinen Posten seit 2021 innehat, äußerte sich zu seiner hohen Motivation für die Rolle und den Club, was die Vorfreude auf die restliche Saison unterstreicht.

Präsident Sebastian Lemke begrüßte die Entscheidung und bezeichnete sie als einen bedeutenden Schritt für die künftige Planungsstrategie des Vereins. Die Verbindlichkeit, die mit dieser Entscheidung einhergeht, sei essenziell für die sportliche Ausrichtung und somit für die Planungssicherheit des Vereins.

Langfristige Perspektiven

In den letzten Monaten gab es intensive Gespräche zwischen Wollitz und den Vereinsverantwortlichen über die Zukunft. Der ursprüngliche Plan, Wollitz mittelfristig in die Rolle des Sportlichen Leiters zu überführen, bleibt weiterhin bestehen. Der geplante Übergang zum reinen Sportlichen Leiter soll im Sommer 2025 vollzogen werden.

Ein wichtiger Aspekt dieser Entscheidung ist der Fokus, den Wollitz auf das Wohl der Mannschaft und des Vereins legt. Der Verein befindet sich derzeit überraschend auf dem zweiten Platz

der 3. Liga, was die Dringlichkeit der stabilen Föhrung unterstreicht.

Meilenstein im Trainerleben

Ein bemerkenswerter Moment steht Wollitz bevor: Am Samstag wird er beim Auswärtsspiel gegen den 1. FC Saarbrücken sein 400. Pflichtspiel als Cheftrainer von Energie Cottbus leiten. Dies ist ein herausragender Meilenstein in seiner Karriere, insbesondere, da er den Club bereits in verschiedenen Amtszeiten trainiert hat. Seine früheren Engagements reichen von 2009 bis 2011 und von 2016 bis 2019, was seiner tiefen Verbundenheit mit dem Verein Ausdruck verleiht.

Die aktuelle Situation unterstreicht Wollitz' Leidenschaft für den Fußball und seine Rolle in Cottbus. Trotz der Herausforderungen, die eine Trainerlaufbahn mit sich bringt, zeigt er sich ungebrochen motiviert, das Beste für die Mannschaft und den Verein zu erreichen. Die Entscheidung, weiterhin an der Seitenlinie zu stehen, zeugt von seinem Engagement und Vertrauen in die gemeinsame sportliche Zukunft.

Für den Verein bedeutet die Kontinuität in der Föhrungsebene eine wichtige Grundlage, um die derzeitige Erfolgsserie fortzusetzen und die geplanten Schritte für die Zukunft zu realisieren.

Details	
Quellen	• www.bild.de • sport.sky.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de